

# Intermittierender- oder Einmalkatheterismus bei weiblichen Patienten



## Vorbereitende Arbeiten

Intimtoilette vornehmen lassen oder selbst durchführen und Material bereitstellen (Peha Katheter-Set, Katheter, Schutzbekleidung, Händedesinfektionsmittel und – falls nicht im Set enthalten – Einmalhandschuhe, Antiseptikum).



## Hände waschen.

Schürze, Haube und Mundschutz anlegen.



Patientin auf gerader, fester Unterlage lagern (Bei adipösen oder ängstlichen Patientinnen eventuell Hilfskraft hinzuziehen und Becken durch Lagerungskissen leicht erhöhen).

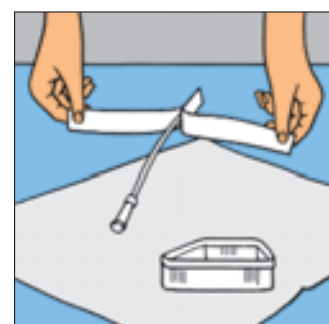


## Nichtsterile Arbeiten

Peha Katheter-Set öffnen und eingeschlagenen Inhalt entnehmen.

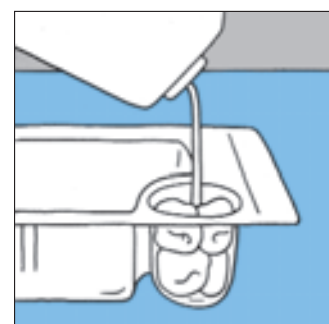
Verpackungsschale mit restlichem Inhalt seitlich abstellen.

Inneneinschlag zu steriler Arbeitsfläche entfalten.



Katheter auf sterile Arbeitsfläche abwerfen.

Eingeschlagene Handschuhe bereitlegen.



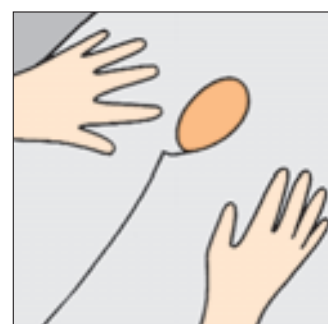
Tupfer reichlich mit Antiseptikum tränken.



## Sterile Arbeiten

Hände desinfizieren...

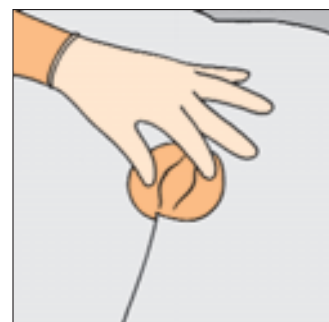
...und Handschuhe anziehen.



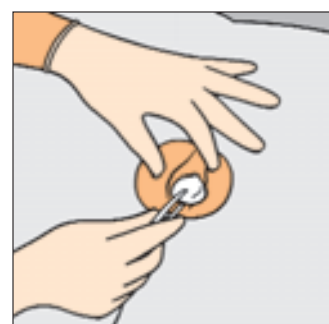
Genitalbereich mit geschlitztem Lochtuch abdecken.



Die beiden Kompressen falten und zum Durchtränken mit Antiseptikum in Tupferschale drücken.

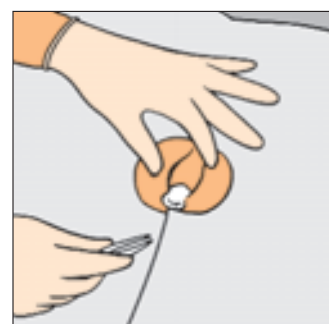


Mit einer Hand Labien spreizen und Spreizhaltung beibehalten, bis der Katheter eingeführt ist.



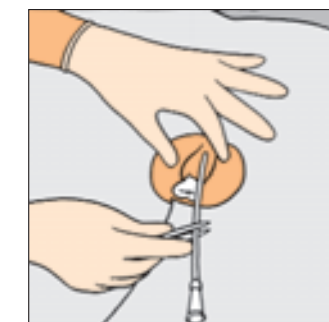
Mit den beiden Kompressen äußere, mit dem ersten und zweiten Tupfer innere Labien von der Symphyse in Richtung Anus und mit dem dritten Tupfer Urethra-Öffnung desinfizieren.

Gebrauchte Tupfer in Schale abwerfen.

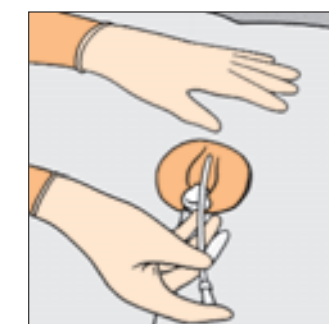


Vierten Tupfer auf Vagina-Eingang legen und während des Katheterisierens dort belassen.

Pinzette abwerfen.



Mit der zweiten Pinzette Katheter aufnehmen und einführen. (Bei Verwendung eines Urinauffangbeutels diesen vorher mit dem Katheter verbinden.)



Nach Entleerung der Harnblase in Auffangschale bzw. in Urinbeutel Katheter abklemmen und behutsam entfernen.



Gebrauchtes Material in Arbeitsunterlage einschlagen und entsorgen.

# Sortimentsübersicht

Basis-Inhalt jedes Peha Katheter-Set:

Einschlagtuch 50 x 50 cm, als sterile Arbeitsunterlage  
 Lochtuch 60 x 60 cm, geschlitzt, zur Abdeckung des Genitalbereichs  
 2 ES-Kompressen 7,5 x 7,5 cm und 4 Paga-Tupfer pflaumengroß, für die antiseptische Vorbereitung des Genitalbereichs  
 2 Pinzetten für die antiseptische Vorbereitung des Genitalbereichs und zum Einführen des Katheters  
 Urinauffangbehältnis (Schale oder Beutel), ausgenommen Typ D  
 Außenschale zum Abwerfen des gebrauchten Materials

	Artikel-Nr.	Basis-Inhalt	2 puderfreie Handschuhe	Instillagel® 11 ml	Sepso® J 30 ml	Aqua-dest.-Spritze 10 ml
<b>Typ A</b> mit Urinbeutel 1500 ml für intermittierenden Katheterismus						
Peha Katheter-Set AS	455 262	●				
Peha Katheter-Set A	455 260	●	●			
Peha Katheter-Set AC*	455 261	●	●	●	●	
<b>Typ Q</b> mit Urinschale 500 ml für intermittierenden Katheterismus						
Peha Katheter-Set QS	455 268	●				
Peha Katheter-Set Q	455 266	●	●			
Peha Katheter-Set QC*	455 267	●	●	●	●	
<b>Typ D</b> für Dauerkatheterismus						
Peha Katheter-Set DK	455 263	●	●			●
Peha Katheter-Set DK/F*	455 265	●	●			●
Peha Katheter-Set DK/M*	455 264	●	●	●		●

\*apothekenpflichtig

# Anleitung zum Blasen-katheterismus mit dem Peha® Katheter-Set



# Intermittierender- oder Einmalkatheterismus bei männlichen Patienten

Der transurethrale Blasen-  
katheterismus stellt einen  
invasiven Eingriff dar, der  
immer mit der Gefahr der  
Keimverschleppung ins Blasen-  
innere verbunden ist. Er darf  
deshalb nur unter sterilen  
Bedingungen durchgeführt  
werden. Bei der Einhaltung  
absoluter Sterilität hilft in  
ganz entscheidender Weise  
der Einsatz von gebrauchsfertigen  
sterilisierten Peha  
Katheter-Sets. Sie sind einfach  
und sicher zu handhaben  
und ermöglichen ein immer  
gleiches, systematisches  
Arbeiten beim Katheterisieren,

weil der Basis-Inhalt für alle  
Sets nach dem gleichen logi-  
schen Prinzip aufgebaut ist.  
So können falsche Handgriffe,  
die zur Unterbrechung der  
Sterilkette führen, bereits im  
Ansatz erkannt und vermieden  
werden.

Peha Katheter-Sets sorgen  
aber auch für die notwendige  
Wirtschaftlichkeit. Individuelle  
Ergänzungsteile in den ver-  
schiedenen Set-Varianten  
gewährleisten in allen Fällen  
einen gezielten, situations-  
orientierten Einsatz bei  
optimaler Materialnutzung.



## Vorbereitende Arbeiten

Material bereitstellen (Peha  
Katheter-Set, Einmalkatheter,  
Schutzkleidung für den Aus-  
führenden, Händedesinfektions-  
mittel und – falls nicht im Set  
enthalten – Einmalhandschuhe,  
Antiseptikum, Gleitmittel).



## Hände waschen.

Schürze, Haube und Mund-  
schutz anlegen.

Patient auf gerader, fester  
Unterlage lagern.



## Nichtsterile Arbeiten

Peha Katheter-Set öffnen  
und eingeschlagenen Inhalt  
entnehmen.

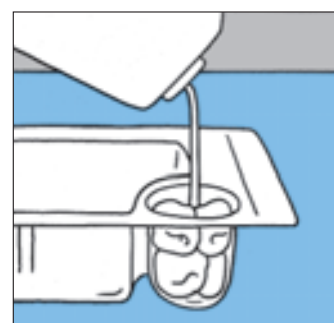
Verpackungsschale mit rest-  
lichem Inhalt seitlich abstellen.

Inneneinschlag zu sterilen  
Arbeitsfläche entfalten.



Katheter und Gleitmittel auf  
sterile Arbeitsfläche abwerfen.

Eingeschlagene Handschuhe  
bereitstellen.



Vorhaut bis hinter die Glans-  
furche zurückschieben.

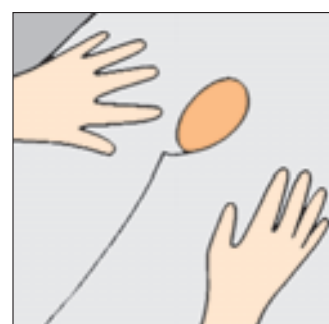
Tupfer reichlich mit Anti-  
septikum tränken.



## Sterile Arbeiten

Hände desinfizieren...

...und Handschuhe anziehen.



Genitalbereich mit  
geschlitztem Lochtuch  
abdecken.

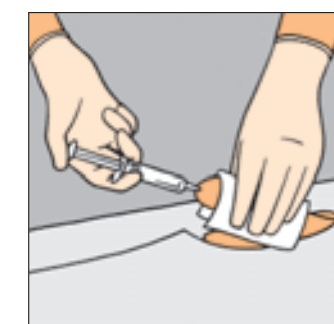


Penis mit Hilfe der ersten,  
einmal aufgeklappten  
Komresse aufnehmen

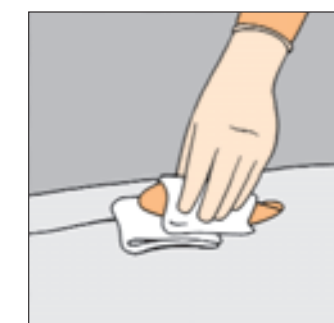


Mit der ersten Pinzette  
getränkte Tupfer der Schale  
entnehmen und Glans und  
Harnröhrenöffnung antiseptisch  
reinigen. (Mit jedem Tupfer  
nur jeweils eine kreisförmige  
Wischbewegung ausführen.)

Tupfer und Pinzette in Schale  
abwerfen.



Gleitmittel instillieren

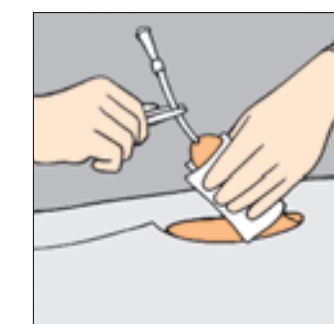


Penis auf zweiter Komresse  
ablegen oder mit der Hand  
festhalten, bis das Gleitmittel  
seine Wirkung entfaltet hat.

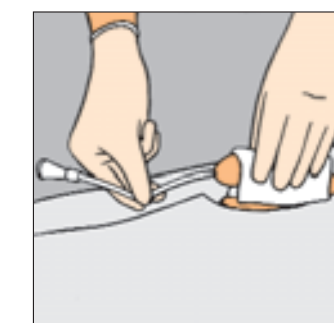


Mit der zweiten Pinzette  
Katheter aufnehmen und ein-  
führen. (Bei Verwendung eines  
Urinauffangbeutels diesen  
vorher mit dem Katheter ver-  
binden.)

Zur Überwindung der Harn-  
röhrenkrümmung Penis erst  
deckenwärts...



... und dann fußwärts  
strecken.



Nach Entleerung der Harnblase  
in Auffangschale bzw. in Urin-  
beutel Katheter abklemmen  
und behutsam entfernen.

Vorhaut zur Vermeidung einer  
Paraphimose wieder nach vorne  
schieben.



Gebrauchtes Material in  
Arbeitsunterlage einschlagen  
und entsorgen.